Fach:GPG Name:_____ Datum:_____

Jäger in der Steinzeit

Die Steinzeitmenschen lebten von der Jagd. Mit Speer, und Steinaxt, Pfeil und Bogen zogen sie los. Begehrte Beutetiere waren: Wisent, Urochse, Wildschwein, Rentier, Hirsch, Wildpferd, Höhlenbär. Die Jäger fingen aber auch Fische und jagten Vögel. Das Fleisch brauchten sie zum Essen und die Felle, um sich zu wärmen.

Die Jagd auf große Tiere wie das Mammut war sehr gefährlich. Ein einzelner Mensch konnte ein solches Tier nicht erlegen. Deshalb gingen die Steinzeitmenschen gemeinsam auf die Jagd. Zuerst beobachteten die Jäger die Herde. Dann versuchten sie ein einzelnes Tier von der Herde zu trennen, um es in eine Falle zu locken. Gelang es wirklich ein Mammut zu töten, hatte der Stamm für Monate genug zu essen.

Oft erlegten die Jäger keine Beute, dann blieb nur die Nahrung, die die Frauen in der Natur gesammelt hatten, wie Wurzeln, Kräuter, Blätter, Beeren, Baumrinde oder Früchte. Wahrscheinlich aßen die Frühmenschen auch Spinnen, Käfer und Vogeleier.

Jetzt kannst du das Rätsel lösen:

Die Steinzeitmenschen jagten zum Beispiel mit dieser Waffe

							T

2

Welches Tier erledigten sie unter anderem sehr gerne?

		O				

1 9

Die Steinzeitmenschen jagten nicht allein, sondern

4 10

Die Jäger lockten das Mammut in eine

6

Wenn die Menschen kein Jagdglück hatten, aßen sie zum Beispiel dies

3 5

oder

	L					

8 7

Lösungswort:

Lösung

1Steinaxt

2 Urochse

3 gemeinsam

4 Falle

5 Baumrinde Blätter

UEBERLEBEN